

Intelligenz.

In der **Nicolai'schen Buchhandlung** in Berlin sind folgende neue wissenschaftliche Schriften erschienen:

Abbildungen und Beschreibungen

der **Blattwespen-Larven**,

mit Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte und des Schadens, den sie an land- und forstwirthschaftlichen Gewächsen anrichten.

Von **C. G. A. Brischke**.

Mit einem Vorwort von J. T. C. Ratzeburg.

Ein Supplement zu dessen Abbildungen und Beschreibung der

Forstinsekten und Ichneumonien.

Erste Lieferung, mit 3 illum. Kupfertafeln. Geh. $1\frac{1}{3}$ Rthlr.

Hymenoptera Europaea praecipue Borealia
formis typicis nonnullis specierum generumve exoticorum propter
nexum systematicum associatis, per familias, genera, species
et varietates disposita atque descripta

ab **A. G. Dahlbom**.

Tomus I. **Sphex** in sensu Lin. $3\frac{1}{3}$ Rthlr.

Tomus II. **Chrysis** in sensu Lin. Accedunt XII. tab. aeri
incisae. 4 Rthlr.

Schaum, H. Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1852. (Fortsetzung der Erichson'schen Berichte) 1 Rthlr.

Die Jahrgänge 1838—1851 kosten $8\frac{1}{3}$ Rthlr.

Im Mai dieses Jahres erscheint:

Handbuch der Entomologie

VON

Dr. Hermann Burmeister.

4. Band. 2. Abtheilung. 3 Thlr. 15 Sgr.

Nach längerer Unterbrechung wird im Mai ein neuer Band dieses berühmten Werkes ausgegeben.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen des In- und Auslandes an.

Berlin im März 1855.

Th. Chr. Enslin.

Exemplare der ausgezeichneten Monographie von Prof. Dr.
H. Fischer

Orthoptera europaea

sind gegen portofreie Einsendung von 10 Thlrn. zu beziehen
durch den entomolog. Verein. Ebenso der neue


Catalogus Coleopterorum Europae

fünfte Ausgabe zu 5 Sgr.

Die von Herrn Rendant Dieckhoff hinterlassene Käfer-Sammlung ist zu verkaufen. Sie umfasst europäische und exotische Arten und befindet sich in einem sehr guten Zustande. Es fehlt ihr nicht an seltenen und schönen Stücken, aber ich glaube, ihren grössten Werth bei den europäischen Arten dahin bezeichnen zu können, dass D. zu den Familien, welche Dr. Schmidt monographisch bearbeitet hat, Typen lieferte. Unter den Exoten sind viel hübsche Sachen aus Valparaiso, Chiloe und Laguayra, welche D. von dort wohnenden Verwandten und Freunden erhielt. Es versteht sich von selbst, dass auch durch meine zahlreichen Correspondenzen annehmliche Dupla ihren Weg in die D.'sche Sammlung fanden. Jedenfalls ist der für die Sammlung mit Duplis geforderte Preis von 230 Thlr. spottbillig, wenn man die Artenzahl mässig gerechnet auch nur auf 4600—4700 anschlagen will. Besonders glaube ich, würde sich deren Erwerbung für einen Sammler eignen, der überhaupt erst beginnt, da sie ihm einen geordneten Ueberblick mit Repräsentanten der wesentlichsten Gattungen gewährt, oder für einen Liebhaber, der geneigt ist, seine bisher auf Europäer beschränkte Collection auch auf Exoten auszudehnen.* Wegen der näheren Bedingungen wolle man sich in portofreien Briefen an mich wenden: ich werde alsdann auch im Stande sein, mehr Specialia über die Sammlung anzugeben, zu deren Feststellung es mir für den Moment bei vielen anderen dringenden Geschäften an Musse fehlt.

Stettin, im Februar 1855.

C. A. Dohrn.

 Bei Bestellungen des *Catalogus coleopt. Europae* wünschen gewöhnlich die Herren Käufer, die Exemplare unter Kreuzband zugesandt zu erhalten, bedenken aber dabei nicht, dass diese Zusendung, falls sie nicht von hier aus völlig frankirt erfolgt, ihnen mehr kostet, als wenn die Kataloge qua Paket versandt werden. Drucksachen unter Kreuzband müssen (in Preussen wenigstens) frankirt sein, oder werden gewogen und zahlen das volle Porto gewöhnlicher Briefe. Diesen Umstand geneigt zu berücksichtigen ersucht

die Redaction.



Ichneumonon

(ungefähr 400 Stück) im schlesischen Gebirge und Hochgebirge gefangen und erzogen, im letzteren Falle unter sorgfältiger Bemerkungen der Arten, in welchen sie schmarotzten, sind im Tausch gegen Schmetterlinge abzugeben.

G. Standfuss,

evang. Pfarrer in Schreiberhau bei Hirschberg in Schlesien.

Die Gold- und Silberdraht-Fabrik von J. G. Dittrich in Leipzig empfiehlt **Insekten-Nadeln**, Nr. 00., 0., 1. und 2. das Tausend 20 Sgr., Nr. 3., 4., 5. das Tausend 15 Sgr. Bestellungen portofrei.

Letztes Bulletin

in der Sache B. — Dg. : F. — An.

Die hartnäckige Remissions - Obstruction ist gehoben —
Tandem aliquando — justum ac tenacem — beatus ego!